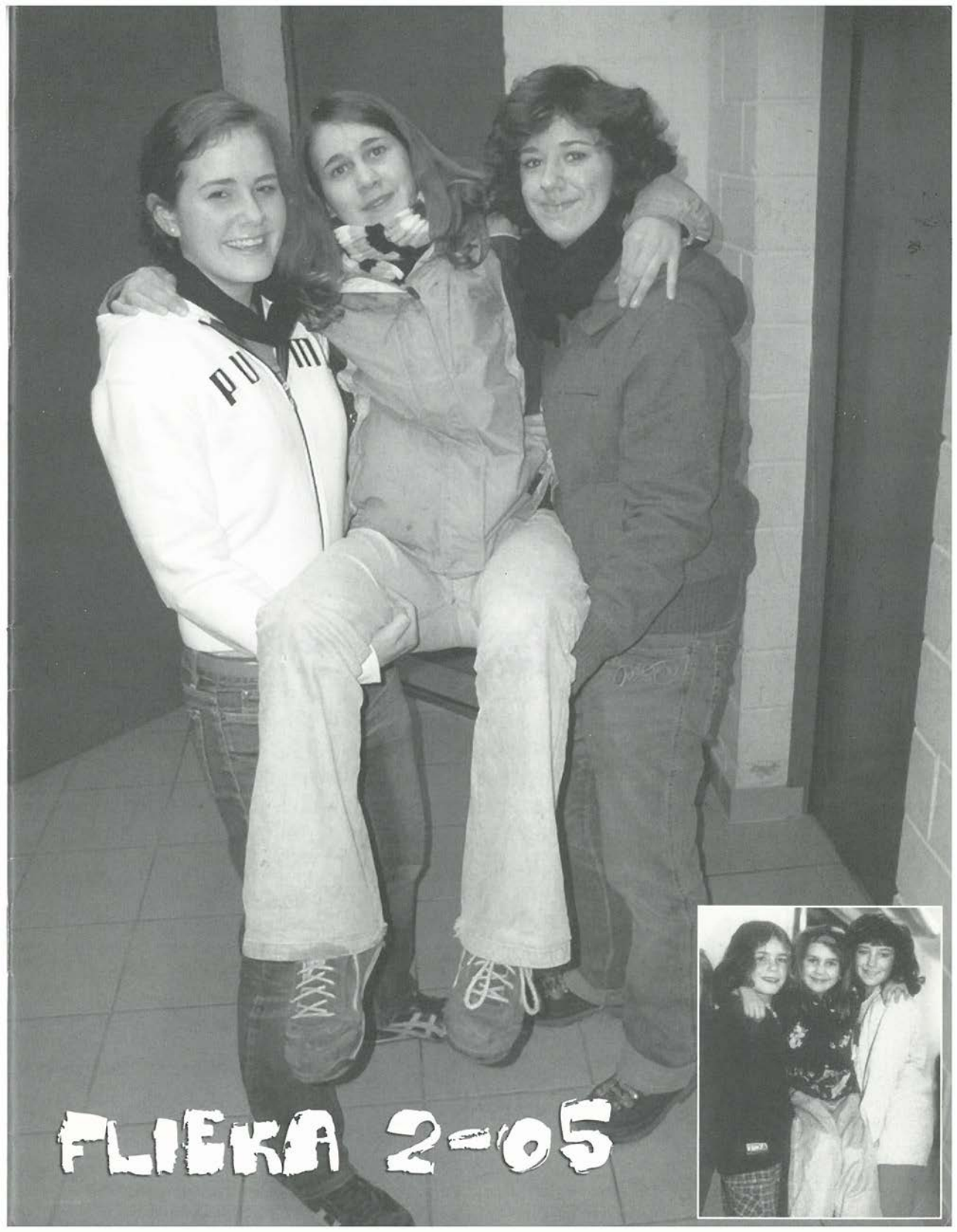
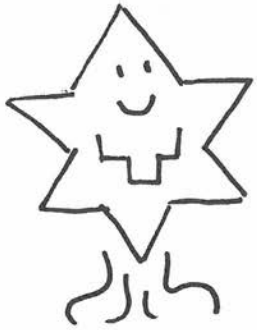


FLICKA 2-05



"Der fliegende Kasten"
Offizielles Blatt der Pfadi Schwyzerstärn Bern.
Einzige handgeschriebene Zeitung der Schweiz.
Abschriften mit Quellenangabe gestattet.
Redaktion: Regula Buchli / Homo, Jupiterstr. 33/939, 3015 Bern. mail: r.buchli@cwmail.ch

80. JAHRGANG Nr. 2/05
Red.schluss 3/05 : 19.8.05

Liebe Leserinnen und Leser
habt ihr schon die neuste Ausgabe von «FACTS» (2.6.05) gelesen?
Darin befindet sich ein Artikel mit dem Titel: "Auf dem falschen Pfad." Darin wird über die Pfadi berichtet, d.h. va. über das "Pflöckle".
Also, ich habe mich eher ein bisschen über diesen Bericht geärgert. Da wird eine Jugendorganisation auf ein Zitat: "Fesselungsritual" reduziert. Einzelne zu verurteilende - "Exzesse" werden herausgegriffen, so dass man den Eindruck erhält, in vielen Pfadiabteilungen herrsche ein sehr rüder Umgang. Es ist auch die Rede davon, die Pfadi habe in den letzten siebzig Jahren ihr Programm kaum geändert.
Liege ich so falsch, wenn ich "Pflöckle" im ✡ eher als Randerscheinung betrachte? .. oder ist es tatsächlich so, dass sich die Pfadi in diesem Bereich "auf dem falschen Pfad" befindet? Wie dem auch sei: die diesjährigen Kursthemen sind topaktuell!

Ricky

CORPSLEITER

LIEBE ✡ - LERINNEN UND ✡ - LER

DIE LAGERSAISON UND SOMIT DIE ERLEBNISREICHSTE ZEIT DES PFADIJAHRES HAT BEGONNEN: DIE AUSBILDUNGSLAGER & DIE PFILAS SIND BEREITS WIEDER VERGANGENHEIT UND LEBEN IN ZAHLREICHEN - OFT NASSEN - ERINNERUNGEN WEITER, WÄHREND AUF DER LEITUNGSSTUFE BEREITS DIE VORARBEITEN FÜR DIE GROSSEN SOMMER- UND HERBSTLAGER IN VOLLEM GANGE SIND.

DIE AUSBILDUNGSKURSE WAREN DIESMAL LEIDER NICHT SO GUT BESUCHT WORDEN. DIEJENIGEN ABER, DIE DARAN TEILGENOMMEN HATTEN, HABEN IHRE PFADIERFAHRUNG UM VIELE GUTE ERLEBNISSE ERWEITERN KÖNNEN. SO HABEN SIE ZUM BEISPIEL ERLEBT, WIE SPEZIELL EIN LAGER MIT GLEICHALTRIGEN IST. DA FEHLEN ZWAR DIE „KLEINEN", AUF DIE SONST RÜCKSICHT GENOMMEN WERDEN MUSS, ABER ES FEHLEN AUCH „DIE GROSSEN" ALS VORBILDER. DER LAGERINHALT IST GENAU AUF DAS ALTER UND DIE FUNKTION DER TEILNEHMENDEN ZUGESCHNITTEN, SIE WERDEN GEFORDERT UND GEFÖRDERT, SIE ERLERNEN VON GRUND AUF DIE TRADITIONELLE PFADITECHNIK UND DIE GRUNDLAGEN FÜR IHRE ERSTEN FÜHRUNGSAUFGABEN. SIE BEGEGNEN IN DIESEN LAGERN ABER AUCH NEUEN GESICHTERN AUS ANDEREN EINHEITEN DES ✡.
MEIN GROSSER DANK GILT DEN LEITERINNEN UND LEITERN, DIE DIESE KURSE ORGANISIEREN UND DURCHFÜHREN. IHRE ARBEIT IST NICHT NUR FÜR DIE BETREFFENDEN LAGER SEHR WICHTIG, SONDERN EBENSO FÜR DEN CORPSZUSAMMENHALT UND DIE ZUKUNFT DES ✡. ES IST MIR DESHALB EIN GROSSES ANLIEGEN, DASS DIESE AUSBILDUNGSLAGER WEITERHIN AUF QUALITATIV HOHEM NIVEAU DURCHGEFÜHRT UND AUCH WIRKLICH BESUCHT WERDEN.

IM GEGENSATZ ZU DEN AUSBILDUNGSLAGER ERFREUTEN SICH DIE VERSCHIEDENEN PFILAS ÜBER REGE TEILNAHME. DABEI KONNTEN SICH DIE NEUEINGETRETENEN WÖLFLI ODER PFADIS

WIE AUCH DIE NEU ÜBERTRETENEN PFÄDIS IN IHREN NEUEN EINHEITEN EINLEBEN UND ERSTE LAGERERFAHRUNGEN AUF DER NEUEN STUFE SAMMELN, SIE WURDEN DURCH DIE TAUFE ERST RICHTIG IN IHRE EINHEIT AUFGENOMMEN. FÜR DIE LEITUNGS-TEAMS SAMT KÜCHENTEAMS SIND DIE PFILAS JEWEILS GE-WISSERMASSEN EIN WARMLAUFEN FÜR DIE GROSSEN SOMMER-LAGER.

INNERHALB DER CORPSLEITUNG IST EIN WESENTLICHER WECHSEL ZU VERZEICHNEN: GIORGIO ALBISETTI / ROBIN IST AN DER HV ALS STELLVERTRETENDER CORPSLEITER ZURÜCKGETRETEN. ICH DANKE IHM AUCH AN DIESER STELLE HERZLICH FÜR SEINEN VIERJÄHRIGEN UNERMÜDLICHEN EINSATZ. ER HAT IMMER AKTIV MITGEHOLFEN UND MICH DURCH SEIN KRITISCHES MIT-DENKEN UND SEINE KONSTRUKTIVEN IDEEN UNTERSTÜTZT. PER-SÖNLICH BLEIBEN MIR UNZÄHLIGE ERINNERUNGEN AUS ACHT GEMEINSAMEN LEITUNGSJAHREN IN ZUG & CORPS. NEU IST JULIAN STÄHLI / MIKADO ALS STELLVERTRETENDER CORPSLEITER IN DER CORPSLEITUNG. ICH FREUE MICH AUF DIE ZUSAMMEN-ARBEIT MIT IHM UND WÜNSCHE IHM IN DIESEM AMT VIEL ERFOLG UND EBENSOVIELE GUTE ERLEBNISSE.

EINMAL MEHR WILL ICH ES NICHT UNTERLASSEN, AN DIESER STELLE AUCH ALLEN ELTERN FÜR IHR VERTRAUEN ZU DANKEN, DAS SIE IMMER WIEDER UNSEREN LEITUNGSTEAMS ENTGE-GEN BRINGEN, INDEM SIE UNS IHRE KINDER ANVERTRAUEN. DIE LEITERTEAMS SIND DEN SICH STETS BEMÜHEN, DIESES VER-TRAUEN ZU RECHTFERTIGEN UND SIND AUCH JEDERZEIT FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN OFFEN.

ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN GELUNGENE, SPANNENDE SOMMER-LAGER, DENN ....

.... IM MUESCH SI!

SMAUG

APV

Hauptversammlung vom Dienstag, 5. April 2005, um 19:00 Uhr im Restaurant Schmiedstube

---

Anwesend: 56 Mitglieder
Entschuldigt: 18

Begrüssung der Anwesenden durch unseren Obmann T. Balsiger "/. Piru, der auch die Entschuldigungen bekannt gibt.

Traktanden:

1. Protokoll der HV 2004 : Es ist im Flieka 2/04 abgedruckt und wird problemlos genehmigt.

2. Jahresbericht des Obmannes :
   - Bestände: 2003: 810 + 40 (Ausland) = 850/-5
     2004: 814 + 40 (") = 854, +4
     2005 811 + 41 (") = 852; -2

   - Verstorbene Mitglieder :
     Hans-Peter Lamm, Laupen; Trudi Tschantré, Bern; Max Ziegler "/. Wurm, Bern; Werner Thomet, Gümligen; René Zwicky, Bern; Werner Leuenberger "/. Butz, Bern; Werner Moser "/. Simba, Bern; Willy Pfister "/. Fidu, Bern; Trudy Strebel, Köniz; Dr. Peter Pfander, Bern; Charles Oppliger, Rüeggisberg; Harry Keiser, Bulle; Hans Wenger Muri.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im letzten Jahr Verstorbenen.

- Tätigkeiten:
  Zum "Ping-Pong im Alt" im Naturhistorischen Museum erschienen 40 APV-Ler.

Bern, als Malte Änglisch hoch im Kurs war (um 1750, nach J.L. Aberli und dem Wandbild in der Schmiedstube

Gemeinsames Nachtessen beim Wasserfall. Dieser Anlass wurde im "Flieka" ausführlich beschrieben. -50 Mitglieder liessen sich das traditionelle "Harmonie-Fondue" schmecken.
Im Januar fand die übliche Vorstandssitzung statt. Pilu dankt unserem Multitalent Tabasco. (Mutationen, Kassa...) sowie Simira und Munk, die während Tabascos Auslandsaufenthalt die Kasse gehütet haben.
3. Kassabericht 2004: wird von Tabasco erläutert und genehmigt.

4. Wahlen: Bei den Revisoren trit nach 18 Jahren Rana zurück. Neu gewählt mit Akklamation wird Andreas von Wartkirch "/. Choki.
Im Vorstand tritt Pepita zurück. Sie hat viele unserer Anlässe ebenso fantasievoll wie zuverlässig organisiert. Mit Akklamation wird der Vorstand wiedergewählt: Balsiger Thomas "/. Pilu, Obmann; Stückerberger Jürg "/. Tabasco, Kassier; Strickler Jürg "/. Munk, Sekretär; Beisitzer: Siger-Tschantre Ursula "/. Silence; Balsiger Hans, Bääggu; Gutersohn Andreas "/. Gimla; Gysi, Markus "/. Smaug; Arbisetti Giorgio "/. Robin.

5. Budget: wird erläutert und genehmigt.

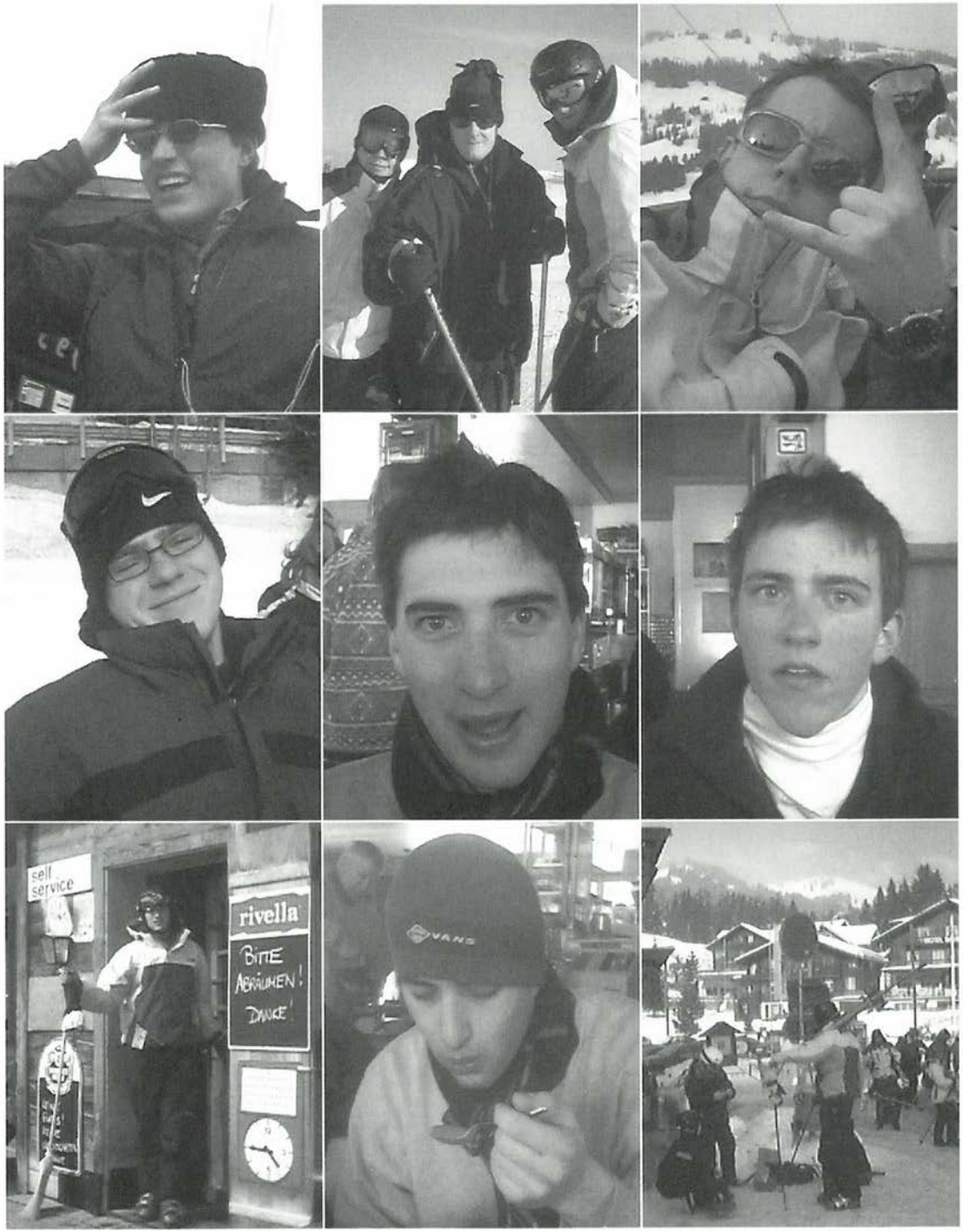
6. Programm: Es sind zwei Anlässe geplant:
1. Besichtigung "Stade de Suisse" Wankdorf Sa, 21. Mai 05
2. Fondue in der "Harmonie", Di. 15. Nov. 05
Die Einladungen wurden verschickt.
7. Varia: Tabasco erinnert an die säumigen Zahler und Bäru berichtet, dass sich im

Zentralarchiv des Pfaderbundes bereits kiloweise ⛧-Akten befinden.

Nach einem Imbiss berichtet Bäru im 2. Teil zum Thema "Mattedialäkt isch mid Matteänglisch" Mit "moinz zäme" begrüsst er uns, der Präsident des Matte-Änglisch Clubs Bern.
Die Geheimsprache entstand mit der Gründung der Stadt Bern, als Burg, Stadt und Matte gebaut wurden. In der Matte, wo die Schwerindustrie ansässig war, entstand auch unter dem Einfluss der Frösser und Händler, eine eigene Sprache, um sich von der "höheren" Stadt abzugrenzen. Matte-Änglisch war bis ca. 1960 eine rein gesprochene Sprache.
Beispiel für die Wortbildung: FRIDU → FRI-DU +1 = IDU-FRE. Ganz ♡-lichen Dank für die kompetente und witzige Erläuterung dieses Berner Kuriosums.

Jürg Strickler "Munk

Zivilstandsnachrichten: Michel Maulaz "Fenek und Bettina Zurflüh Maulaz freuen sich über die Geburt Ihres Sohnes Elin Yann am 12.5.2005 wir gratulieren ♡-lich und wünschen der ganzen Familie viele schöne gemeinsame Stunden!
Mit ♡-lichem APV-Gruss, PTlu
PS: Für die Führung im Wankdorf haben sich weit mehr als die maximal möglichen 50 Personen angemeldet. Ich habe deshalb Absagen erteilen müssen und bitte um Nachsicht.
T. Balsiger, Dorfstr. 54, 3073 Gümligen
t.balsiger@gymkirchenfeld.ch

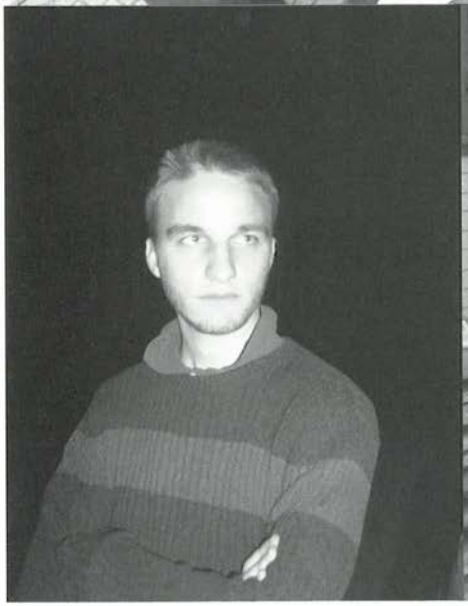

self service
rivella
BITTE ABRÄUMEN!
DANKE!
VANS

7. ZVG

DER 7. ZVG SAH ENDLICH DIE MÖGLICHKEIT, DAS ZU ERLANGEN, WAS IHM SCHON LANGE ZUSTAND, DIE WELTMACHT. EIN GLÜCKLICHER ZUFALL WOLLTE ES NÄMLICH, DASS DER 7. ZVG IN DEN BESITZ EINES ZAUBERBUCHS KAM. UM UNS UNGESTÖRT IN DER KUNST DER MAGIE ZU ÜBEN, ZOGEN WIR UNS ÜBER DIE PFINGSTTAGE IN DEN WALD VON ROSSHÄUSERN. DAS ZAUBERLEHRBUCH HALF UNS SCHRITT FÜR SCHRITT AN UNSER ZIEL ZU GELANGEN. ANFANGS LERNTEN WIR DAS PROJIZIEREN VON ENERGIE AUF TIERE, DAS GEDANKENLESEN, WIE DAS KOCHEN VON ZAUBERTRÄNKEN. ERST IN DER LETZTEN NACHT SCHLOSSEN SICH ALLE ZUSAMMEN UM SICH AUF DIE SUCHE NACH DEM GRAB DES ZAUBERMEISTERS ZU MACHEN UND AUS SEINER ASCHE EINEN TRANK ZU KOCHEN. ERST DER WARNENDE BRIEF, DEN WIR IN DER URNE FANDEN, HIELT UNS VON UNSEREN VORHABEN AB....

VOLPINA & LITSCHI

8/13
ZUG



3. Exer...

Um krampfhaft ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, überwanden sich die in Vergessenheit geratenen "Berner Bär-Prominenten", ins Dschungercamp zu ziehen. Bei klirrender Kälte und starkem Schneefall harrten die meisten 3 Tage aus. Das begeisterte Fernsehpublikum wählte die Stars, die sich am besten präsentierten raus ins hochbegehrte und unermesslich teure „Monte Carlo Resort und Casino" in Las Vegas.
Die Meistbegehrten konnten sich von Hotelgeishas verwöhnen lassen.
Der lang ersehnte Silvesterabend 1969 startete mit einer glamourösen Party, die zahlreich erschienene Prominenz läutete mit Feuerwerk und Bowle die Elvis-Ära ein.
Nach kurzer Nacht weckte uns der Personal-Trainer Espen mit seinem Aerobic-Programm.
Das Essen genossen wir jeden Tag im Themenrestaurant des Monte Carlo.
Jede Mahlzeit wurde mit einer kleinen Showeinlage präsentiert.
In der folgenden Nacht wurde die ach so schöne Urlaubsstimmung getrübt. Eine Randgruppe begrich ihre persönliche Abrechnung mit unserem Hoteldirektor Thierry Benedict auf ihre Weise. Die von Ihnen gelegten Bomben störten den Schönheitsschlaf der Gäste.
Der Hoteldirektor hatte auch finanzielle Probleme, weshalb dem Resort das Wasser abgestellt wurde.
Um Ihren eigenen Komfort zu gewährleisten füllten die Stars den Wassertank mit körperlichem Aufwand. Danach gönnten sie sich eine Dusche. Leider gastierte

in einem Nachbarzimmer auch Roys weisser Tiger, der mit seinem täglichen Bad das restliche Wasser für sich beanspruchte.
Später wurde uns auch der Strom gekappt. Um dem Direktor unter die Arme zu greifen, organisierten die Gäste eine Benefizveranstaltung: wir bauten Hot-Dog-Stände für Freizeitparks. Zur Belohnung führte uns der Direktor ins hoteleigne Luxuskino und am nächsten Tag genossen wir einen Bade-Wellness-und Erholungstag im Nachbarhotel "Golden-H+ SPA."

Wir danken den Superequipenleiterinnen Flips, Lishka, Sciury, Bolero und Orion für ihre tolle Arbeit, den Köchen Coxi und Nöbu für das feine Essen und den tollen Pfadis. „Es het mega gfägt mit euch!"
Etoile, Xeni und Mikado

Man munkelt, dass ...
- einigen Stars Geldknappheit zum Verhängnis wurde
... andere viel überflüssiges Wertpapier nach Hause nahmen
... Flips mit seiner langen Krawatte etwas kompensieren muss
... die Küche lieber die Musik als die Pfadi gewechselt hätte
... Bolero eine wunderschöne Frau ist

Man <u>weiss</u>, dass ...
am 22.4 um 15:23 einer 3x Kelin (Maya) und ein 3x Kel (Sparta) vor dem Pappamondo flitzend gesichtet wurden!

WIESENZUG

IM LETZTEN QUARTAL TRAFEN WIR EINEN ARCHITEKTEN. ER BAT VNS VM HILFE BEIM BAV EINER FERIENSIEDLVNG. SO ENTWARFEN WIR IHM MEHRERE WVNDERVOLLE MODELLE IM SCHNEE. ER BEDANKTE SICH VND GING AVF VND DAVON. AM NÄCHSTEN SAMSTAG KAM EINER, DER SICH ALS BOND AVSGAB. WIR HATTEN ÜBERHAVPT KEINE HINTERGEDANKEN VND AVFGRVND DESSEN GINGEN WIR VOLLER ZVVERSICHT VND VERTRAVEN MIT, VM IHM BEI EINEM GEHEIMEN AVFTRAG ZV HELFEN. MIT EINEM SCHWVR WVRDEN WIR IN SEINE ORGANISATION (DIE-HET-Ä-NAME-WEISS-NÄ-ABER-NID) AVFGENOMMEN. NVN VERRIET ER VNS, DASS ER VNS DEN AVFTRAG GEGEBEN HATTE, DIE MODELLE ZV BAVEN, WEIL ER VNS TESTEN WOLLTE.

NACHDEM WIR VNS DARAVF EINGELASSEN HATTEN VND ZVM GLÜCK NOCH ZVM RECHTEN ZEITPVNKT MERKTEN, DASS ER EIN LÜGNER VND BETRÜGER WAR, FANDEN WIR DOCH NOCH ZVR RECHTEN SEITE. DIE ARMEN SCHAMANEN WAREN VM IHR LAND BERAVBT WORDEN. WIR KONNTEN IM RECHTEN MOMENT DEN SCHAMANEN HELFEN. ERFOLGREICH EROBERTEN WIR DAS LAND WIEDER ZVRÜCK.

VOR DEM PFI-LA SIND WIR DANN AVF MALONEY GESTOSSEN, DER VNS ZV RICHTIGEN DEDEKTIVEN AVSBILDEN WOLLTE. IM PFI-LA AVF DEM FERENBERG, VNTER DEM BANTIGER, ERWARTETEN WIR VNSEREN ERSTEN FALL. VRSVLA MEYER WAR ERSCHOSSEN WORDEN! NACH LANGEM HIN & HER, NACH VERHÖREN, GVTEM ZVSAMMENARBEITEN, SCHAFFTE ES DER WIESENZVG, FAST ANS ZIEL ZV GELANGEN. ABER LEIDER HASST MALONEY REGEN. VND DA PFINGSTEN MEISTENS NICHT SO REGENFREI AVSFÄLLT, REGNETE ES AN DEM TAG, AN DEM WIR ALLES AVFKLÄREN WOLLTEN, SO STARK, DASS MALONEY SICH NICHT ÜBERWINDEN KONNTE VNS BESVCHEN ZV KOMMEN. ABER WIR SIND ZVVERSICHTLICH, DEN FALL BALD AVFKLÄREN ZV KÖNNEN. MIT PFADIGRÜSSEN,

AKIRA, PISTACHE &
PIPISTRELLO

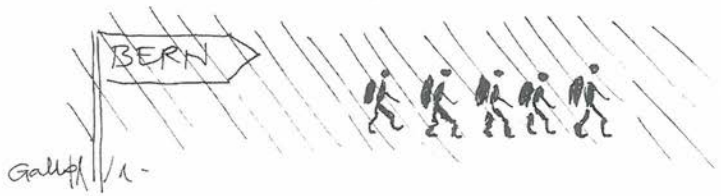
Meute Ikkitschit

Im letzten Quartal haben wir uns mit einer gefährlichen, hinterlistigen Filmbande herumgeschlagen, welche unbedingt unser Drehbuch haben wollte. Eigentlich wollten wir damit einen Pfadifilm drehen, doch dann fanden wir heraus, dass im Drehbuch eine verschlüsselte Wegbeschreibung zu einem gewissen „Elexier des Reichtums" versteckt ist. Nun mussten wir uns entscheiden: Film drehen oder die Welt vor der bösen Filmbande retten? Klar, dass wir uns für das Zweite entschieden. Dank unseren guten Kenntnissen im Karten lesen, Anschleichen etc. konnten wir die Filmbande schliesslich überführen & das Elexier kaputtmachen.
Um es gleich klarzustellen:
Wäre ein Pfila ohne Regen ein richtiges Pfila? Nein! Das ist wahrscheinlich der Grund, warum es kurz nach dem Antreten zu regnen begann... Doch das bisschen Nässe machte unserer Meute nichts aus, denn sie begab sich voll motiviert auf den Bantiger, um die nächsten zwei Tage im Landhaus der emanzipierten, geldgierigen Königin Oxona zu verbringen. Eine gefährliche Räuberbande, unter der Führung von Räuber Klotzenplotz, hatte wieder einmal ihr ihren Schatz wertvollen Schatz geklaut. Die Königin beauftragte uns, nach Fesenberg zu kommen, um ihr ihren Schatz aus den Händen der Räuber zurückzuholen.
Es war nicht einfach, ihren hohen Anforderungen gerecht zu werden, doch wir konnten sie schliesslich endlich überzeugen, dass wir dieser schwierigen Aufgabe gewachsen waren & sie niemanden besseren dafür bekommen konnte.
Wir mussten den mühsamen Aufstieg zum Turm bezwingen um zu erfahren, wo sich die Räuber

versteckt hielten. Nun hiess es, uns geschickt vorzubereiten & uns als gefährliche Räuber auszugeben. Doch wie aus heiterem Himmel entschied sich die Königin anders & schickte lieber ihre Männer los, um den Schatz zurückzuholen. Das konnten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen. Und zu unserem Glück scheiterten diese kläglich an den Räubern. Ausgerüstet mit furchteinflössenden Steckbriefen und Amuletten machten wir uns am Sonntag kurz vor Mitternacht auf den Weg zum Versteck. Gruppenweise schlichen wir uns an, um die Räuber zu belauschen. Alles ging gut, bis eine Leiterin geschnappt & mit zum Versteck genommen wurde. Glücklicherweise konnten die Wölfli & Bienli sie wieder befreien & sogar noch eine Schatzkarte klauen, die uns geradewegs zum Schatz führte. Nach der erfolgreichen Suche beschlossen wir, ihn lieber selber zu behalten, als ihn der undankbaren Königin zurückzugeben.
Und so machten wir uns dann müde, aber glücklich im Regen auf den Heimweg...

Äs het gfägt mit öich & mir fröie üs uf die nächschte Üebige!!!

Illias, Carados & Quinto



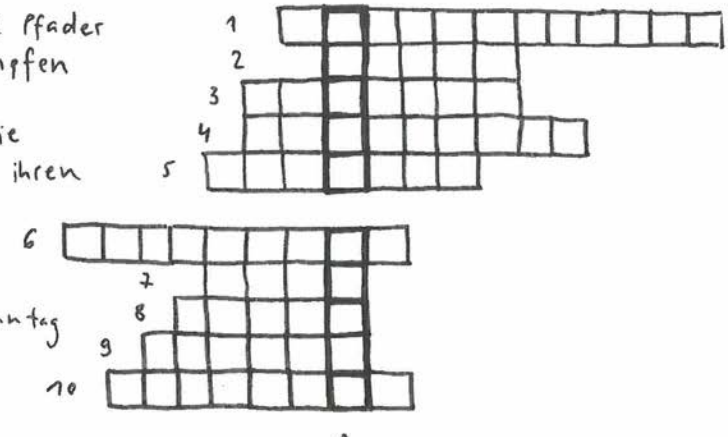
Flieky's spielerischer PISATEST

... FÜR DEN AUFMERKSAMEN FLIEKA-LESER

1. Damit hatten die Pfader im 3. Exer zu kämpfen

2. Sie beauftragte die Mente Ikki-Tschil ihren Schatz zurückzuholen

3. Er kommt am Sonntag Mittag und ins Pfi-Lä des Viesenzugs



4. Was der 7. Zug erlangen wollte

5. Nachname des stellvertretenden Corpsleiters

6. Die Balu-Sambur Wölfe ruhen sich darauf aus

7. Die drei Hübschen auf dem Titelblatt gehören zu dieser Abteilung

8. Wichtig in der Pfadi, krass mit Sonnenbrille und oben rechts

9. Im Vennerkurs wäscht man sich nur die .....

10. Viele APV-ler dürfen trotz Anmeldung nicht hingehen

PISA-TEST BESTANDEN? ... AB NACH BOLOGNA!

Postcode 1

AZB
3000 Bern

P.P. / Journal
CH-3000 Bern

Pfadfinder Schwyzerstärn
c/o P. Hafen
Postfach 301
3000 Bern 13

Warum nicht der Pfadi Kanton Bern einen Gewinn zuspielen?

Oder sich selbst.

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, fliesst Ihr Geld in den kantonalen Lotteriefonds, aus dem gemeinnützige Organisationen und zahlreiche kulturelle, soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.

SWISSLOS
Lotteriefonds Kanton Bern

Adressberichtigung an:
Flieka 25171
Alt-Pfadfinder-Verband
Pfadi Schwyzerstärn
3000 Bern

apv@schwyzerstaern.ch